

2 MAI 1919

763

381

E 2200 Paris 1/1514

*Le Chef du Département politique, F. Calonder,  
à la Légation de Suisse à Paris*

*Copie de réception*  
T modifié n° 22

Bern, 2. Mai 1919, 10 h  
(Ankunft: 3. Mai)<sup>1</sup>

An Herrn Bundespräsident Ador und Minister Dunant.

Ich habe eine Note<sup>2</sup> offen telegraphiert um Zeit zu gewinnen, da Clinchant sagte, die Regierung Frankreichs müsse heute Nachmittag unsere Antwort kennen. Hiesiger Botschaft haben wir Abschrift der Note überreicht. In Bezug auf neutrale Zone geben wir Frankreich volle Genugtuung. Selbstverständlich muss aber formell die Zustimmung der Bundesversammlung vorbehalten werden. Die Frage betreffend die ökonomischen Zonen kann unmöglich sofort beantwortet werden, die Genfer und das ganze Schweizervolk würden das nicht begreifen. Was die Redaktion des Artikels im Friedensvertrag anbelangt, so müssen wir auch die zweite Redaktion des Herrn Pichon ablehnen.<sup>3</sup> Unsere Redaktion kann bei gutem Willen sowohl von Frankreich als von den andern Mächten angenommen werden. Frankreich muss begreifen, dass wir gerade deshalb, weil wir am Friedensvertrag nicht teilnehmen, eine vollständig klare Fassung verlangen müssen. Wir müssen jeden Schein ausschliessen als ob die Grossmächte, ohne unsere Zustimmung irgend etwas an den Garantien und Rechten zugunsten der Schweiz abändern könnten. Wir müssen sodann den Anlass benützen um klar zu stellen, ob die jetzigen Kongressmächte die Garantien von 1815 zugunsten der Schweiz als internationale Verpflichtungen für die Erhaltung des Friedens im Sinne des Art. 21 Völkerbundes anerkennen oder nicht. Wir haben aber formell unterlassen, auf diesen Artikel Bezug zu nehmen, um die Zustimmung der Mächte nicht zu erschweren. Wir bitten Herrn Bundespräsident in der ihm gut scheinenden Weise unsere Redaktion des Artikels bei Frankreich und bei den andern Mächten zu vertreten. Wir beabsichtigen durch ein Aide-Mémoire die hiesigen Vertreter von Italien, Deutschland und England über unser Vorgehen in aller Offenheit zu orientieren.<sup>4</sup> Falls Sie damit nicht einverstanden sind, bitten wir um Mitteilung.

1. *La version manuscrite de M. de Stoutz, secrétaire de la Légation de Suisse à Paris porte la remarque suivante: [...] reçu le même jour 18 heures.*

2. *Cf. n° 380.*

3. *Cf. n° 375 annexe 5.*

4. *Cet aide-mémoire a été préparé (cf. E 2, Archiv-Nr. 1646) mais il ne fut pas remis aux Légations des puissances à Berne. En revanche, L. Cramer s'est rendu le 3 mai aux Légations d'Italie et de Grande-Bretagne à Berne pour les informer officieusement de la position du Conseil fédéral dans cette affaire.*